ИАТИR- UND GEOPARK ИОВРІСНЕВ ТЕПТОВИВСЕВ WALD.



Legendary cliffs of fossilized sand Sagenhafte Felsen aus versteinertem Sand



DOKENTHER KLIPPEN UND HOCKENDES WEIB

Faszinierende Dörenther Klippen

Mächtig, mystisch und beeindruckend präsentieren sich die vier Kilometer langen Dörenther Klippen im Teutoburger Wald in Ibbenbüren. Wer hier wandert, macht gleichzeitig einen Spaziergang am Strand. Das mag im ersten Moment etwas verwunderlich klingen, aber mit einem kleinen Exkurs in die Erdgeschichte lüftet sich der Schleier: Der Strand ist ziemlich alt und der Sand ist inzwischen zu Stein geworden. Durch tektonische Kräfte gelangten die Sandsteinschichten wieder an die Erdoberfläche und prägen seither die Landschaft mit der bizarren Felsenkette. "Herausragende" Einzelfelsen sind – im wahrsten Sinne des Wortes – der Dreikaiserstuhl im östlichen und das Hockende Weib, um das sich eine tragische Sage rankt, im westlichen Teil der Klippen.

Über den 6,7 km langen Rundweg "Dörenther Klippen" kann das Gebiet wunderbar erwandert werden. Ein Felsenpfad führt ganz nah an das Hockende Weib heran. Aber Achtung: Das Betreten der Felsen und das Klettern ist nur im Rahmen der Aktivitäten des Klettervereins "Bergfreunde Ibbenbüren e.V." oder im Rahmen von Kletterkursen der VHS Ibbenbüren erlaubt. Die direkt neben dem Hockenden Weib liegende Aussichtsplattform an der "Almhütte" bietet einen hervorragenden Ausblick in das Münsterland. In dem urigen Gasthaus mit gemütlichem Biergarten kann man außerdem kleine Speisen sowie Kaffee und Kuchen in herrlicher Hüttenatmosphäre genießen.

Seit 2003 sind die Dörenther Klippen mit den umgebenden herrlichen Wäldern als Naturschutzgebiet und sogar als NATURA 2000-Gebiet ausgewiesen. Natur erleben ohne zu stören: Bitte bleiben Sie auf den Wegen und führen die Hunde an der Leine.



Powerful, mystical, and impressive are the four-kilometer-long Dörenther cliffs in the Teutoburg Forest in Ibbenbüren. For those of you who hike here, you're also taking a walk on the beach. That may sound a bit strange at first, but with a little digression into the history of the earth, the veil is lifted. The beach is quite old and, in the meantime, the sand has turned to stone. Through tectonic forces, the sandstone lavers were returned to the earth's surface and have since shaped the landscape with this bizarre chain of rocks. The most "prominent," in the truest sense of the word, single rock formations are the Dreikaiserstuhl (literally Three-Emperor Chair, named after the year 1888 when a succession of three emperors ruled in Germany.) in the eastern part of the cliffs and the Hockende Weib (Crouching Woman), about which a tragic legend exists, in the western part.

The 6.7-km-long "Dörenther Klippen" (Dörenther Cliffs") trail provides wonderful hikes through the area. A rocky path leads very close to the Hockende Weib (Crouching Woman) rock formation. But beware: walking or climbing the rocks is only allowed within the framework of the activities of the climbing association "Bergfreunde Ibbenbüren e.V." or as part of climbing courses of the Ibbenbüren Volks Hochschule (Community College). The viewing platform next to the Hockende Weib at the Almhütte restaurant offers an excellent view of the Münsterland. In this quaint inn with its cozy beer garden, you can also enjoy small meals and coffee and cake in a beautiful atmosphere.

The Dörenther Cliffs with its beautiful surrounding forests has been a nature reserve since 2003 and has even been declared a NATURA 2000 area. Experience nature without disturbing: Please stay on the trails and keep all dogs on a leash.



Montag und Dienstag Ruhetag / Closed on Mondays and Tuesdays Mittwoch bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr Wednesday through Sunday from 11:00 am to 6:00 pm



Die Sage vom Hockenden Weib

Vor langer Zeit wurde das Gebiet von einer großen Flut heimgesucht. Eine Mutter, die mit ihren Kindern in einer Hütte am Fuße der Dörenther Klippen wohnte, musste vor der Flut fliehen. Sie nahm die Kinder auf den Arm und kletterte auf den nahen Berg. Von dort aus musste sie mit ansehen, wie die Flut das Land unterhalb verschlang. Das Wasser stieg weiter und reichte schließlich bis an die Frau mit ihren Kindern heran. Da hockte sie sich hin, ließ die Kinder auf ihre Schultern klettern und begann zu beten. Wenig später begann das Wasser wieder zu sinken und die Kinder konnten unversehrt von den Schultern ihrer Mutter heruntersteigen. Diese jedoch war zu einem Felsblock erstarrt, der aus den Fluten ragte und die Kinder getragen hatte.

The legend of the Crouching woman

A long time ago this area was struck by a large flood. A mother, who lived with her children in a hut at the foot of the Dörenther cliffs, had to flee the flood. She took the children in her arms and climbed up the nearby mountain. From there, she had to watch as the flood swallowed up the land below. The water continued to rise and finally reached the woman with her children. She crouched down, let the children climb onto her shoulders, and began to pray. A little later, the water started to sink again and the children were able to descend undamaged from their mother's shoulders. However, she had solidified into a boulder that rose from the floods and had carried the children.



Ob still bewundernd oder aktiv genießend: Was uns die letzten 300 Millionen Jahre äußerst bewegter Erdgeschichte hinterlassen haben, lässt sich im Natur- und Geopark TERRA.vita auf rund 1.500 km² Fläche in ganz besonderer Weise erleben.

Tauchen Sie ein in die Besonderheiten unserer Region! Mit den sogenannten TERRA.tipps - Faltblättern zu unseren Highlights helfen wir Ihnen gerne dabei.

Whether silently admiring or actively enjoying, what 300 million years of Earth's geological history have left us can be experienced in a very special way on some 1,500 km² (~580 sq mi) in the Natur- und Geopark TERRA.vita. Dive into the special features of our region! Let our TERRA.tipps help you.

> Weitere Informationen: www.geopark-terravita.de For more information: www.geopark-terravita.de

Impressum

Stand Juni 2020

Herausgeber und Kontakt Natur- und Geopark TERRA.vita Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück Telefon: (0541) 501 4217 www.geopark-terravita.de info@geopark-terravita.de

in Zusammenarbeit mit Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH

Redaktion, Grafik, Layout und Fotos Natur- und Geopark TERRA.vita Günter Druck, Georgsmarienhütte

NATUR- UND GEOPARK





Von Märchen, Teichen und Gärten

Wer die Dörenther Klippen besucht, kann gleich einen ganzen Tag oder mehr einplanen, um die Umgebung mit ihren zahlreichen Ausflugszielen und Einkehrmöglichkeiten zu erkunden.

Für einen Familienausflug eignet sich besonders der nahe gelegene Freizeitpark Sommerrodelbahn mit Märchenwald. Der Park ist liebevoll nostalgisch und familienfreundlich gestaltet. Zu erleben gibt es unter anderem die älteste Sommerrodelbahn Deutschlands, daneben Spiel- und Picknickplätze, Gastronomie und viele weitere Überraschungen. Der Märchenwald lädt zum Spazierengehen und Staunen ein. Öffnungszeiten, Preise und weitere Infos finden Sie unter www.sommerrodelbahn.de.

Haben Sie Lust auf Einkehr, Entspannung und naturnahe Gartengestaltung? Nur circa zwei Kilometer vom Wanderparkplatz Dörenther Klippen entfernt liegt der NaturaGart-Park, eine etwa 40.000 qm große Teich- und Gartenlandschaft, in der seltene Eisvögel tauchen und Dutzende verschiedener Seerosen zu sehen sind. Außerdem begeistern dort das größte Kaltwasseraquarium Deutschlands und ein einzigartiger Unterwasserpark zum Tauchen. Zur Einkehr laden das Café Seerose sowie das Palmen-Bistro ein. Auch Führungen sind möglich. Öffnungszeiten, Preise und weitere Infos finden Sie unter www.naturagart.de.

Sichtbare Geschichte mit vielen historischen Bauwerken begegnet Ihnen in der Ibbenbürener Innenstadt. Die zahlreichen Geschäfte, Cafés und Restaurants sind ideal für einen gemütlichen Einkaufsbummel.

If you have questions about sights, restaurants, hiking and cycling routes, tours, accommodations, please contact us at:

If you visit the Dörenther cliffs, you can plan a whole day or more to explore the surrounding area with its many excursion

destinations and restaurants.

From fairy tales, ponds and gardens

For a family excursion, the nearby amusement park Sommerrodelbahn (Summer Toboggan Run) with its Märchenwald (Fairytale Forest) is especially nice. The park is lovingly nostalgic and designed to be family friendly. Among other things, you can experience the oldest summer toboggan run in Germany, as well as play and picnic areas, restaurants, and many more surprises. The Märchenwald (Fairytale Forest) invites you to stroll and marvel. Opening times, prices, and further information can be found at www.sommerrodelbahn.de. Do you fancy a stop for refreshment, relaxation, and natural garden design? Only about two kilometers (1 1/4 miles) away from the Dörenther Cliffs trail parking lot is the NaturaGart Park, a 40,000 m² (~10 acre) pond and garden landscape in which rare kingfisher birds dive and dozens of different water lilies grow. In addition, the largest cold-water aquarium in Germany and a unique underwater park may inspire you to go diving yourself. The Café Seerose and the Palm Bistro invite you to stop for a bite to eat. Guided tours are also possible. Opening times, prices, and further information can be found at www.naturagart.de.

In the Ibbenbüren city center, you will see visible history and many historical buildings. The numerous shops, cafes, and restaurants are ideal for a leisurely shopping spree.



Stadtmarketing Ibbenbüren GmbH Tourist-Information Ibbenbüren Oststraße 28

Haben Sie Fragen zu Sehenswürdigkeiten, Einkehrmöglichkeiten, Wander- und Radrouten, Führungen, Unterkünften etc.?

Telefon/Telephone: (05451) 54 54 540 www.stadtmarketing-ibbenbueren.de info@stadtmarketing-ibbenbueren.de

Weitere Informationen

More information

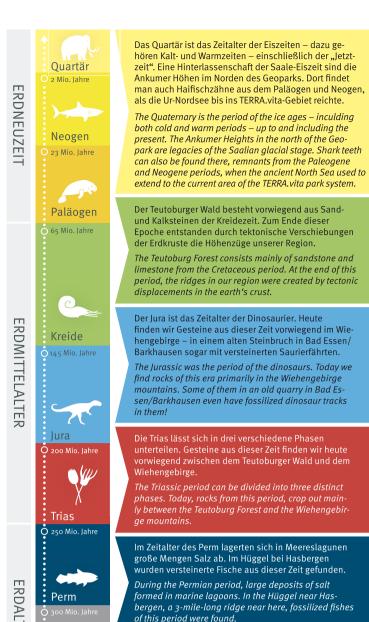
Öffnungszeiten/*Opening hours:*

montags bis freitags von 10.00 bis 17.00 Uhr mstags von 10.00 bis 13.00 Uhr

Mondays to Fridays from 10:00 am to 5:00 pm Saturdays from 10:00 am to 1:00 pm

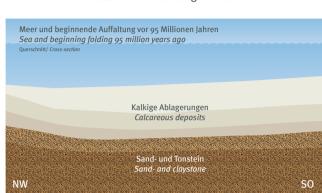


Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.



👓 Bizzarre Felsen aus Sand

Vor 140 Millionen Jahren mündeten dort, wo sich heute der Teutoburger Wald erhebt, Flüsse in einem riesigen Delta in ein Urmeer. Massen von Sand wurden abgelagert – Schicht auf Schicht, Millionen Jahre lang. Dann – 40 Millionen Jahre später - stieg der Meeresspiegel und die ausgedehnten Sandstrände versanken im Meer. Im Wasser wimmelte es von winzigen Lebewesen und Muscheln, die ein Skelett oder eine Schale aus Kalk besaßen. Starben diese ab, sanken die Reste auf den Meeresboden und bildeten dort mächtige Schichten. Als in der Kreidezeit - vor etwa 95 Millionen Jahren - die Sand- und Kalkschichten längst zu Stein verfestigt waren, wurde die Region durch tektonische Kräfte aus dem Erdinneren angehoben. Hierbei entstand der Teutoburger Wald.



Bizarre rocks of sand

Bahnhofsnähe in der Ibbenbürener Innenstadt.

nen/fahrplanauskunft.php

in the Ibbenbüren city center.

planauskunft.php

Ab Bahnhof Ibbenbüren ist die Nutzung des ÖPNV mit den Buslinien S50 (Richtung Münster) und R63 (Richtung Riesenbeck) möglich; Bushaltestelle "Dörenther Berg". Fahrpläne siehe https://www.rvm-online.de/fahrt-pla-

Attention: Due to the limited capacity of the hiking parking lot Dörenther Klippen on weekends, please also use the parking lots near the train station

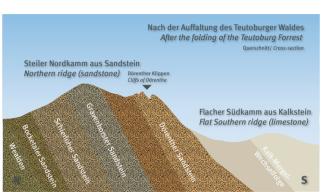
Public transport possible from Ibbenbüren train station with the bus lines S50 (direction Münster) and R63 (direction Riesenbeck); Bus stop "Dörenther Berg". Timetables see https://www.rvm-online.de/fahrt-planen/fahr-

Riesenbecker Straß

500 Meter

140 million years ago, where the Teutoburg Forest rises today, rivers flowed in a huge delta into a primeval sea. Masses of sand were deposited - layer upon layer, for millions of years. After 40 million years, the sea level rose and the vast sandy beaches sank into the sea. The water was swarming with tiny creatures and mussels with skeletons or shells of lime. When they died, the remains sank to the bottom of the sea and formed thick layers of lime there. During the Cretaceous period tectonic forces from the Earth's interior. This was the origin of the Teutoburg Forest.

Mit der Auffaltung wurden die Gesteinsschichten schräg gestellt. Verwitterung und Abtragung präparierten im Laufe der Zeit die härteren Sandsteine heraus und schufen so die bizarren Felsformationen, die wir heute als Dörenther Klippen bezeichnen. Der Sandstein, aus dem der Nordkamm des Teutoburger Waldes besteht, wurde vielfach für Bauzwecke genutzt. Dabei erhielten die verschiedenen Schichten eigene Namen. Der Kalkstein, aus dem der mehr oder weniger ausgeprägte Südkamm besteht, wird seit langem durch die Kalkindustrie abgebaut - wie an einer Perlenkette reihen sich die Kalksteinbrüche entlang des südlichen Teutoburger Waldes.



Dass es hier einst tatsächlich ein Meer und Überflutungen gab wie es die Sage vom Hockenden Weib so dramatisch beschreibt – beweisen unter anderem Rippelmarken im Sandstein. Es sieht aus wie heutzutage am Strand – nur sind die Rippeln versteinert, schräg aufgerichtet und Millionen Jahre alt. Ebenfalls markant ist die so genannte "Wabenverwitterung". Sie folgt den größeren Poren im Gestein, aus denen beim Austrocknen durch Salzkristalle oder bei Frost durch das Eis Sandkörner abgesprengt werden und so eine wabenartige Struktur entsteht.



Ripple marks in the sandstone are evidence of the fact that there was once a sea and floods here, just as the legend of the Crouching Woman so dramatically describes. Today, it looks a bit like ripples on the beach - only the ripples are petrified, tilted upright, and millions of years old. Also striking is the so-called "honeycomb weathering," which follows the larger pores in the rock, from which sand grains were blasted off through the ice during drying by salt crystals or frost, resulting in a honeycomb-like structure.



